



Export Factoring: ein Überblick.

Export Factoring ist der Ankauf und die Finanzierung von Exportforderungen durch die Raiffeisen Factor Bank, die Übernahme des Inkassos und auf Wunsch die Übernahme des Zahlungsausfallrisikos der ausländischen Abnehmer.

Was heißt Export Factoring also genau?

- Erfüllung der Finanzierung, des Debitorenmanagements und der Risikoübernahme durch die Raiffeisen Factor Bank
- Auslandsforderungen des Kunden werden zu Inlandsforderungen

Für wen ist Export Factoring sinnvoll?

Dieses Produkt eignet sich für alle exportierenden Unternehmen, die eine ergänzende Finanzierung zur Hausbankfinanzierung benötigen sowie gleichzeitig das Ausfallrisiko ihrer ausländischen Abnehmer absichern möchten.

Und das sind die konkreten Vorteile:

- Sofortige Liquidität
- Risikobeschränkung in unbekanntem Märkten
- Auslandsforderungen werden zu Inlandsforderungen
- Bilanzentlastung durch Risikoübernahme

Die Konditionen im Detail:

Die Kondition teilt sich in Finanzierungszinssatz und Factoringgebühr. Der variable Zinssatz (mit Indikatorbindung an den EURIBOR) wird an die Bonität des Kunden der Raiffeisen Factor Bank angepasst und liegt im Bereich der Kontokorrentfinanzierung der Hausbank.

Die Factoringgebühr wird auf Basis des angekauften Forderungsvolumens, des Dienstleistungsaufwandes und der Übernahme des Ausfallrisikos kalkuliert. Weiters werden für Limitanfragen Gebühren in Rechnung gestellt, die je nach Exportland variieren.

Der genaue Ablauf, Schritt für Schritt:

- Debitoren-Limitanfrage wird vom Kunden an die Raiffeisen Factor Bank gestellt
- Bei positiver Beantwortung ist das Ausfallrisiko innerhalb dieses Limits in der Regel bis zu 90% abgesichert
- Nach Einreichung der OP-Liste über net-factoring erfolgt die Bevorschussung
- Sofern ein ausländischer Abnehmer eine anerkannte Forderung nicht begleicht, wird Garantiezahlung geleistet

Näheres bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter www.raiffeisen-factorbank.at